

Das 7. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, dem 05.03. 1989 um 9 Uhr statt.

Bitte 8.45 Uhr am Ort sein, die 9. Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten:

- Chemie 1 bei Dynamo Hohenschönhausen II im Club der
 Werktätigen, Weidenweg 37, Berlin 1034 -
 hinter dem Kino Kosmos, U-Bhf. Marchlewskistr. Bus 40
- Chemie 2 A c h t u n g ! Spiel wurde verlegt und findet
 erst im April statt !
- Chemie 3 und 4 Heimspiel im Schachzentrum Berlin-Weißenese,
 88blebetr. 16, Berlin 1120 - nahe Antonplatz
 gegen German Titow bzw. EAW Treptow
- Chemie 5 bei WSK Berlin VI in der Eitelstraße 16, Berlin
 1130, nahe S- und U-Bhf. Lichtenberg, Bus 8,30, 54
- Chemie 6 und 7 Heimspiel in der 26. Oberschule Marzahn, Ludwig-
 Rennstr. 02, Berlin 1142 - nahe S-Bhf. B-Leuschner
- Chemie 8 bei Dynamo Helmut Just I
- Chemie 9 bei Dynamo Helmut Just II

Bitte die Hinweise der Mannschafts- und Übungsleiter beachten !

6 Siege - 1 Unentschieden - 2 Niederlagen brachte der 6. Punktspieltag im Januar 1989. Dabei konnte Chemie 1 die Spitzenposition in der Bezirksklasse behaupten, da sich WSK I einen Ausrutscher leistete. Ebenfalls an der Tabellenspitze blieb Chemie II, denn im Spitzenduell gegen Motor Wildau mußte den Wildauern wegen Unsportlichkeit und Regelverstoß ein Punkt aberkannt werden - der die Entscheidung um Platz 1 brachte. Chemie 3 und 4 sind scheinbar nicht zu bremsen und kämpfen ebenfalls um den Aufstieg. Stark aufstiegsverächtig sind auch die 6 und 9. Mannschaft, die mit hohen Siegen aufwarteten. Chemie 5 und 8 verloren, während Chemie 7 mit einem Sieg überraschte.

Die Ergebnisse der 6. Spieltages im Überblick:

Chemie 1	..... gegen WSK Berlin II	6	:	2
Chemie 2	..... gegen Motor Wildau I	4	:	4
Chemie 3	..... gegen EAW Lichtenberg 47	6	:	2
Chemie 4	..... gegen GAW Baumschulenweg	6	:	2
Chemie 5	..... gegen STB Zentrum II	3	:	5
Chemie 6	..... gegen Rotation Kunst V	5,5	:	2,5
Chemie 7	..... gegen BAKO Berlin II	4,5	:	3,5
Chemie 8	..... gegen BVK Berlin II	2,5	:	5,5
Chemie 9	..... gegen Motor Carolina III	6,5	:	1,5

G e s a m t : 44 : 28

Die Chemie-Rangliste nach dem 6. Punktspieltag und einigen Turnieren

1. Altmann	2323	33. Kaiser	1466	65. Schmarr	1111
2. Claußen	2190	34. Becker	1465	66. Eichhorn U.	1105
3. Zaruba	2162	35. Müller C.	1447	67. Schmidt S.	1095
4. Schliebener	2068	36. Göbel	1404	68. Goldmann	1085
5. Wiederaich	2065	37. Veigt	1403	69. Blankenstein	1082
6. Witte	1995	38. Jahnke	1398	70. Köhler	1070
7. Dintochew	1972	39. Fleischer	1384	71. Walter S.	1062
8. Neck	1965	40. Großmann	1390	72. Ludwig M.	1044
9. Kunew	1940	41. Pilger	1387	73. Schacht	1044
10. Ehmig	1884	42. Lohmann	1360	74. Petenberg	1031
11. Günther	1880	43. Ritter	1360	75. Ernst	1022
12. Grünberg	1874	44. Thielech	1354	76. Weigert	1017
13. Philipp	1872	45. Tanz	1345	77. Haiden	1011
14. Neek	1814	46. Bethke	1312	78. Müller S.	1008
15. Eschenfeld	1754	47. Böhm	1310	79. Schellenberg	1008
16. Atze	1752	48. Kühne M.	1303	80. Köppen I.	1000
17. Bensch	1733	49. Hartmann	1295	81. Nowak	989
18. Henning	1733	50. Köllner	1295	82. Zappe	976
19. Beyer	1730	51. Regis	1295	83. Günther	935
20. Schatschn.	1730	52. Ludwig Th.	1278	84. Kühne S.	935
21. Friederich	1669	53. Rehfeldt	1208	85. Veitink M.	935
22. Hailmann	1665	54. Ludwig S.	1197	86. Krug	934
23. Friedländer	1611	55. Eichhorn M.	1195	87. Ewert	902
24. Marotzke	1602	56. Veitink	1195	88. Peters	896
25. Pröschild	1599	57. Friedel	1192	89. Grenz	893
26. Böttcher	1588	58. Broier	1191	90. Waldeck	861
27. Zahn	1571	59. Schellen- berger	1178	91. Bubliss	770
28. Wendt	1547	60. Schlieker	1173	92. Lischke	770
29. Bendezer	1509	61. Matechey	1170	93. Neumann K.	770
30. Steinberg	1504	62. Sipser	1145	94. Schulze D.	770
31. Lwicks	1477	63. Schwab	1133	95. Saldan	770
32. Przybyla	1467	64. Lamprecht	1113	96. Walter H.	770

Punktgleichheit bedeutet Platzgleichheit - die Durchnummerierung erfolgte aus Ordnungsgründen.

Die 6. Runde der Blitzsektionsmeisterschaft gewann erneut Jens Wiederaich (15 aus 16) vor Ronald Zaruba 14,0 und Stephan Schliebener 13, - so daß sich folgender Gesamtstand ergibt:

1. Wiederaich	170 (5)	12. Claußen	69 (3)	23. Böttcher	26 (2)
2. Zaruba	144 (5)	13. Beyer	67 (4)	24. Großmann	24 (2)
3. Dintochew	139 (5)	14. Marotzke	60 (3)	25. Ranzinger	22 (1)
4. Friederich	112 (5)	15. Wendt	59 (5)	26. Witte	19 (1)
5. Schliebener	109 (4)	16. Steinberg	55 (4)	27. Schatschn.	16 (1)
6. Neck	84 (4)	17. Krug	42 (3)	28. Lamprecht	11 (1)
7. Pröschild	83 (5)	18. Böhm	41 (3)	29. Atze	10 (1)
8. Grünberg	82 (4)	19. Ehmig	38 (2)	30. Deicke	9 (1)
9. Günther	81 (5)	20. Hailmann	3 2 (2)	31. Je	5 (1)
10. Henning	76 (4)	21. Jahnke	31 (2)	nächste Runde: 3. März	
11. Zahn	71 (4)	22. Schacht	31 (3)	1989 - gegen 19.30 Uhr	

Herzliche Glückwünsche an die Februar-Geburtstagskinder: Schacht (33), Jahnke (29), Kunew (27), Volkmann (25), Lamprecht 22, Pilger 19, Wormbs 18, Becker (17), Eschenfeld (16), Bensch (15), Petenberg (14), Lischke Goerke (12), Günther R., Waldeck (11), Bubliss (10).

Tabellenstände nach der 6. Runde der BWV - Saison 1988/89

Bezirkklasse		1. Stadtklasse "C"	1. Stadtklasse "E"
1. Chemie I	33,0	1. Chemie II	30,0
2. Chemberg	31,0	2. Wildau	29,5
3. WBK Berlin I	28,5	3. Frederad.	26,5
4. Rotation	25,5	4. Neuenhagen	25,0
5. Kunst	24,0	5. Stahl	24,5
6. Dynase	23,0	6. Rotation	24,0
7. Stahl	22,0	7. WBK	22,0
8. Gerolins	22,0	8. Eckturn	21,5
9. O'weide	20,5	9. Gerolins	19,5
10. WBK II	10,5	10. Treptow	17,5
		1. Merzahn	30,0 (6)
		2. Chemie III	26,0 (5)
		3. Röderplatz	24,5 (5)
		4. Titow	22,0 (5)
		5. SG W'ese	20,5 (6)
		6. EAB	18,5 (6)
		7. Dyn. W'ese	18,5 (6)
		8. Olympia	17,0 (5)
		9. BAKO	15,0 (5)
		10. Humboldt	00,0 (0)

2. Stadtklasse "A"	3. Stadtklasse "A"	3. Stadtklasse "B"
1. Dynase	1. Chemie IX	1. NO
2. Seefkow	2. Bauksdenie	2. Chemie VI
3. L'berg	3. Gerolins	3. Röderpl.
4. Chemie IV	4. Seefkow	4. WBK
5. Oberspre	5. StB	5. O'weide
6. AdW	6. H. Just	6. Stahl
7. Baumsch.w.	7. Kunst	7. L'berg
8. Treptow	8. Dynase	8. BAKO
9. EAW	9. Chemie V	9. Chemie VII
10. Rotation	10. WBK	10. Olympia
	11. MARVA	11. Kunst
		12. Außenh.

3. Stadtklasse "C"	Frauenregionalliga	Einzelergebnisse:
1. Just	1. Apolda	Bensch
2. MARVA	2. Rotation	Günther
3. Espor NO	3. Chemie	Liwicki
4. L'berg	4. Weimar	Lehmann
5. AdW	5. BVK	Kaiser
6. Wildau	Chemie verteidigte	Friedel
7. BVK	vorzeitig den Bronze-	
8. Chemie B	platz aus dem Vorjahr.	(alles inoffiziell)
9. Frederad.	Eine offizielle Klassi-	
10. O'weide	fizierung ist nicht	
11. N'hagen	möglich, da zuwenig Partien.	

DDR-Jugendliga weiblich

1. Motor Leipzig Lindensu	19,0 (4)	5. Runde:
2. Post Dresden	17,5 (4)	Wissenschaft Halle - Chemie
3. HfJP Halle Neustadt	12,5 (4)	3,0 : 3,0
4. Motor Weimar	12,0 (4)	letztes Chemie-Spiel am
5. Wissenschaft Halle	11,5 (5)	26.02.89 gegen Post Dresden.
6. Chemie Berlin-Weißensee	10,5 (5)	
7. Lok K-M-Stadt	3,0 (4)	

Neben dem Gehirnzellen-Training versuchen sich einige Chemie-Sportfreunde als Ausgleich in einer anderen Sportart, 12 Gummi-Giganten rannten sich am 23.02. und 13.02. beim Fußball die Zunge aus dem Leib. Jetzt jeden Montag ab 19 Uhr - 3. OS W'ese in der 6.-Adolf-Str.

Chemie Berlin-Weißensee war Ausrichter der Vorrunde um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft im Blitzschach, die mit 105 Sportfreunden in 24 Mannschaften eine Rekordbeteiligung fand. Im Rundensystem wurden 8 Teilnehmer für die Endrunde ermittelt, die auf die gleiche Anzahl vorberechtigter Mannschaften treffen werden.

Chemie trat mit 3 Mannschaften an und belegte die Plätze 6, 22 und 23. Somit ist Chemie I für die Endrunde qualifiziert. Herausragend das Ergebnis von Jens Wiedersich mit 19,5 aus 23 Partien, er war damit 4-bester Spieler unter den 105 Teilnehmern. Weiter: Schliebener 15,0 Punkte (Platz 27), Dantschow 13,5 Punkte (Platz 32) ebenfalls mit guten Platzierungen.

Zwischenstand Sektionsmeisterschaft 1988/89

A - Gruppe		B - Gruppe I		B-Gruppe II	
1. Dantschow	5,0 (7)	1. Przybyla	3,0 (3)	1. Jahnke	3,0 (4)
2. Claußen	4,5 (6)	2. Steinberg	2,0 (2)	23 Friederad.	2,5 (3)
3. Zarube	3,0 (4)	3. Heilmann	1,5 (3)	3. Becker	2,5 (4)
4. Noak	1,5 (3)	4. Günther	1,0 (2)	4. Henning	2,0 (2)
Schliebener	1,5 (3)	5. Böttcher	1,0 (3)	5. Böhme	1,5 (2)
6. Beyer	1,5 (6)	6. Sandaker	0,5 (1)	Zahn	1,5 (4)
7. Proschold	1,0 (3)	7. Friedländer	0,5 (2)	7. Wendt	1,0 (3)
8. Noak	0,0 (4)	8. Pilger/Voigt	0,5 (3)	8. Krug	1,0 (4)
		9. Sipeer	0,0 (1)	9. Schacht	0,0 (2)

Platz 1 Meister
 Platz 6 Stichkampf (Abstieg)
 Platz 7 + 8 Abstieg in B-Gr.

Platz 1 = Aufstieg in die A-Gruppe
 Platz 2 = Stichkampf um den Aufstieg
 Platz 5 bis 9 Abstieg in die C-Gruppe

Im März 1989 wird die Trückerkommission tagen und über die Wertung der bis dahin nicht rechtzeitig gespielten Partien entscheiden bzw. erforderliche Streichungen vornehmen.

Zur Erinnerung: Bis 17.03. 1989 hat jeder Teilnehmer mindestens 6 Runden absolviert zu haben, also wird jeder Sportfreund bis auf 6 Partien zwangsgewertet.

Berichte von den Berliner-Mannschafts-Meisterschaften im Nachwuchs

Unsere Nachwuchsbereiche glänzten wieder einmal mit herausragenden Ergebnissen und holten bisher 2 Berliner-Meistertitel sowie weitere Platzierungen die zur Teilnahme an den DDR-Wettbewerben berechtigen.

Bezirksliga Jugend		Bezirkklassen Jugend - Abschlußstand - männl.	
1. Chemie I	19,5 (4)	1. HO	20,0
2. PASCH	15,0 (4)	2. Chemie III	15,5
3. Stahl IX	14,0 (4)	3. Chemie VI	15,0
4. BWF	13,5 (4)	4. EAW	14,5
6. MARVA	10,5 (5)	5. WSK	13,5
8. Chemie II	11,0 (5)	6. Carolina	8,0
7. Rotation	6,5 (4)		

2 Chemie-Mannschaften und Köpenick, HO I in der Aufsteigerunde im 2. Aufsteiger

In der Jugend-Bezirksliga weiblich wurde Chemie II Berliner Meister (3,5 : 2,5 gegen BVK) und qualifizierte sich für die Aufsteigerunde zur DDR-Liga, der höchsten Spielklasse der DDR. Herzlichen Glückwunsch!

Abschlußstände in den Staffeln der Altersklasse 13/14 männlich

1. Stahl II	38,5	1. Kunst	38,5
2. Chemie II	35,5	2. Chemie I	35,5
3. PASCH I	34,0	3. Dynamo	34,0
4. EAW	26,0	4. AdW	29,0
5. BVK	25,0	5. PASCH II	26,0
6. Frederad.	18,0	6. Rotation	17,0
7. Buch	15,0	7. BtB	14,5
8. L'berg	15,0	8. Ch. L'berg	9,5
9. Außenh.	8,5	9. Medizin	9,0

Chemie I und II sowie Stahl und Kunst erreichte die Endrunde, in der der Berliner Meister und die weiteren Teilnehmer an den DDR-Wettbewerben ermittelt werden.

vorberechtigt: Rotation
Stichkampf: PASCH-Dynamo

Abschlußstand AK 13/14 weiblich

1. AdW	32,0	Berliner-Vizemeister
2. Chemie I	30,5	und
3. Chemie II	24,5	Bronzeplatz
4. BVK	12,5	Chemie I wird an der DDR-Meisterschaft teilnehmen.
5. BAKG	9,5	
6. Rotation	9,5	
7. WBK	9,0	

AdW - Chemie I
3,5 : 2,5

Pokalmeisterschaft 11/12 weiblich

Berlin ist nicht in der Lage, mehr Mannschaften aufzubringen, sie ohnehin für den DDR-Pokal startberechtigt sind. Deshalb findet keine Meisterschaft statt.
Chemie I und Chemie II sind automatisch für die DDR-Wettbewerbe qualifiziert.

Pokalmeisterschaft Altersklasse 11/12 männlich - Staffel-Abschlußstände

1. Stahl I	37,0	1. Chemie I	38,5
2. Rotation	32,5	2. SG W'see	32,0
3. Chemie II	29,0	3. Röderplatz	30,0
4. EAB 47	19,5	4. Stahl II	28,0
5. WBK	18,0	5. Post	28,0
6. Kunst	17,5	6. L'berg	28,0
7. O'weide	17,0	7. NARVA	27,5
8. Kleinberg	3,5	8. Obersee	18,5
		9. Dynamo	18,0
		10. AdW Berlin	12,5

Platz 1 bis 3 jeder Staffel berechtigt zur Teilnahme an DDR-Pokal. Somit ist

Chemie I und Chemie II für die DDR-Wettbewerbe qualifiziert.

Berliner Meisterschaft Altersklasse 9/10 weiblich

Chemie wurde Berliner Meister und gewann Bronze!

1. Chemie I	20,0
2. NARVA I	17,0
3. Chemie II	9,5
4. NARVA II	9,0
5. Treprow	4,5

Beide Chemie-Mannschaften qualifizierten sich für die DDR-Wettbewerbe.

Die Berliner-Einzel-Meisterschaften waren bei Redaktions-schluß noch nicht abgeschlossen. Dazu in der nächsten Ausgabe ausführlich.

Endrunde der Berliner Meisterschaft in der Altersklasse 9/10 männlich

Ein Grand mit Dreien stach nicht, Stahl war der Mecht im Karpfenteich!

Endstand A-Endrunde B-Endrunde

1. Stahl	16,0	5. Chemie IV	11,5
2. Chemie I	14,0	6. PASCH	9,5
3. Chemie II	5,0	7. NARVA	8,0
4. Chemie III	1,0	8. Röderpl.	7,0

DDR-Vizemeister Andrea Breier versagten im Spitzenduell nach großem Kampf (4:2 für Stahl) die Nerven: Grundreihenmett in besserer Stellung

Kein Grund, den Kopf hängen zu lassen, nun gilt es für alle vier !! Mannschaften in der DDR-Meisterschaft zu bestehen.

Chemie I - DDR-Meisterschaft
Chemie II - IV - DDR-Pokal

SONDERAUSGABE ZUM IX. Kurt-Richter-Gedenkturnier

Von A tze bis Z rube - Chemie Berlin-Weißensee dominierte beim Kurt-Richter-Gedenkturnier, daß im Februar zum 9. mal zur Austragung gelangte.

Zu dem quantitativ größten Schachturnier der DDR trafen sich wieder organisierte und nichtorganisierte Schachspieler. Insgesamt nahmen 306 Sportfreunde aus 47 Schachsektionen der DDR teil, unter ihnen auch 40 nichtorganisierte Schachfreunde.

Chemie trat mit der Riesendelegation von 32 Sportfreunden an (einschließlich zweier Väter bei Chemie spielender Kinder).

Zur Meesse kam auch die Qualität mit herausragenden Einzelergebnissen, die zum bisher deutlich besten Abschneiden von Chemie bei diesem Turnier beitrug. Hierzu eine ausführliche Statistik:

Übersicht zu Platz 1 bis 10 der A-Gruppe (250 Teilnehmer) und der Gruppe B (56 Teilnehmer) - darunter 4 mal Chemie!

A-Gruppe (Spieler die wiederholt am Turnier teilnehmen und weibliche Teilnehmer)

			Punkte	1. Wert.	2. Wert.
1.	Grabow	MA Emper HO	8,0	54,5	462,0
2.	Liesewski	1 SG Weißensee	7,5	59,5	435,5
3.	Zaruba	1 Chemie Weißensee	7,5	54,5	435,0
4.	Petkov	1 WBK Berlin	7,5	55,0	455,5
5.	Schliebener	1 Chemie Weißensee	7,0	53,5	436,5
6.	Neckel	2 nichtorganisiert	7,0	52,5	431,0
7.	Kunow	2 Chemie Weißensee	7,0	47,5	437,0
8.	Jäger	1 Rotation Kunst	7,0	47,0	421,5
9.	Richter	3 Dyn. M'hausen	7,0	42,5	415,0
10.	Graul	2 Turbine Treptow	7,0	42,5	388,0

Damit sorgte Ronald Zaruba für die beste Platzierung eines Chemie-Spielers in der 25-jährigen Geschichte.

B-Gruppe (Spieler die erstmalig teilnehmen mit maximal LK 3)

1.	Börre	5 nichtorganisiert	8,0	49,5	391,0
2.	Bandazov	4 Chemie Weißensee	7,5	48,5	403,0
3.	Müsch	3 Emper HO Berlin	6,5	49,0	405,5
4.	Kuczners	3 Turbine Treptow	6,5	46,0	406,0
5.	Stephan	5 Blankenfelde	6,5	43,0	389,0
6.	Buchholz	3 Turbine Treptow	6,0	48,5	409,5
7.	Vettermann	4 Rotation Kunst	6,0	46,0	377,0
8.	Veigt	5 EAW Treptow	6,0	44,5	371,0
9.	Haide	4 NARVA Berlin	6,0	44,0	397,5
10.	Busse	3 EKLAS EAW Treptow	6,0	44,0	393,5

Übersicht zu den teilnehmenden Sektionen (Quantitativ - Spitze)

1.	Chemie Berlin Weißensee	30 (4)	6.	SG Anton-Spaßkew	10 (2)
2.	WBK Berlin	18 (0)		Paul Schwenk	10 (2)
3.	EAW Treptow	17 (2)	8.	Medizin Berlin	9 (4)
4.	TSG Oberschönauweide	14 (0)		Turbine Treptow	9 (3)
5.	Emper HO Berlin	13 (2)		Rotation Kunst	9 (4)
				NARVA Berlin	9 (2)

(X) - darunter B-Gruppen-Teilnehmer

Fortsetzung - teilnehmende Sektionen:

12. Gynase Hohenschönhausen	8 (1)	13. Chemie Lichtenberg	5 (D)
SG am Röderplatz	8 (0)	Post Berlin	5 (C)
14. 202 Lichtenberg	7 (1)	Ratzeburg Berlin	5 (D)
15. Motor Berolina	6 (2)	SG Eckfurt	5 (D)
AdW Berlin	6 (1)		
BWF Marzahn	6 (1)		

und weitere 25 Sektionen sowie genau 40 Nichtorganisierte.

Übersicht zu den Plazierungen der Chemie-Spieler

A-Gruppe (250)	Platz	Punkte	1. Wert.	2. Wert.
1. Zoruba	3.	7,5	54,5	435,0
2. Schlabener	5.	7,0	53,0	436,5
3. Kunew	7.	7,0	47,5	437,0
4. Friederodtff	33.	5,0	45,0	389,5
5. Böttcher	63.	5,0	39,5	360,5
6. Atze	76.	5,0	45,5	362,0
7. HNNNNNNNDBeyer	84.	5,0	41,5	365,0
8. Marozzke	85.	5,0	41,5	363,0
9. Zahn	86.	5,0	41,5	365,0
10. Weuber Vater	99.	5,0	37,5	345,0
11. Eschenfeld	107.	4,5	47,0	382,5
12. Neak	108.	4,5	47,0	368,5
13. Thieloch	109.	4,5	45,5	363,5
14. Becker	114.	4,5	42,0	356,5
15. Günther	120.	4,5	38,5	360,5
16. Lehmann	141.	4,0	40,5	360,5
17. Schetechnoider	146.	4,0	39,5	354,5
18. Henning	154.	4,0	37,5	359,5
19. Jahnke	155.	4,0	37,5	348,5
20. Laaprecht	165.	4,0	35,0	327,5
21. Prätschild	170.	3,5	45,0	340,0
22. Bensch	174.	3,5	40,0	359,0
23. Scharrer	187.	3,5	33,5	336,0
24. Kühne	197.	3,0	40,0	325,0
25. Volge	246.	0,0	13,5	-
10 s. Steinberg	100.	5,0	36,0	331,0
				(nur 4 Spiele)

B-Gruppe (56)	Platz	Punkte	1. Wert.	2. Wert.
1. Bandexer	2.	7,0	49,5	403,0
2. Ludwig, Sven	16.	5,5	40,0	354,5
3. Fleischer	19.	5,0	46,0	369,0
4. Krug	35.	4,0	42,0	346,0
5. Schlabener Vater	46.	3,0	35,0	322,0

Übersicht zu den gespielten Leistungsklassen der Chemie-Spieler

1. Zoruba	0,033	1 +	12. Böttcher	2,667	2 +
2. Schlabener	0,075	1 +	13. Bandexer	2,690	3 +
3. Kunew	1,344	2 +	14. Zahn	2,910	3 +
4. Eschenfeld	2,242	3 +	15. Prätschild	2,982	3 +
5. Beyer	2,293	2 -	16. Bensch	3,033	3 -
6. Becker	2,367	3 +	17. Henning	3,075	2 -
7. Atze	2,519	3 +	18. Steinberg	3,271	4 +
8. Friederodt.	2,652	3 +	19. Lehmann	3,320	4 +
9. Neak	2,740	2 -	20. Thieloch	3,367	4 +
10. Günther	2,742	2 -	21. Jahnke	3,552	4 +
11. Marozzke	2,793	3 +	22. Schetechn.	3,552	2 -

23. Hauber	3,626	4 +	Es wurde bei einer Vielzahl von Sportfreunden die Möglichkeit der Streichung von Partien gegen unterklassige Gegner nach den geltenden Regeln genutzt. Partien gegen nicht organisierte Spieler wurden nach Möglichkeit nachklassifiziert, die Aufstellungen ihrer LK sind bereits berücksichtigt. Inge Voigt (nur 6 bis 9. Runde) wird nicht klassifiziert.
24. Fleischer	3,757	4 +	
25. Ludwig	3,774	4 +	
26. Loeprecht	3,885	4 +	
27. Schmitt	4,070	5 +	
28. Voigt	4,200	4 =	
29. Kühno	4,478	5 +	
30. Krug	4,781	5 +	
31. Schliebener	5,033	5 =	
32. Sipeer	5,144	5 =	

Übersicht zum Abschneiden der Chemie-Spieler in den Einzelwertungen

- | | | |
|-----------------------------|---|---|
| 1. Gesamtwertung | 2. Platz Jan Bandezar (B) | 3. Platz Renald Zaruba(A) |
| 2. LK-Wertung | 2. Platz LK 1 = Stephan Schliebener | 2. Platz LK 2 = Frank Kunew |
| | 2. Platz LK 5 = Werner Thielech | 3. Platz Nichtorganisierte = Hauber Vater |
| 3. beste Frau des Turnieres | 1. Platz = Ines Günther | |
| 4. Teilnahmehäufigkeit | Uwe Neak nahm an allen bisher ausgetragenen 9 Kurt-Richter-Gedonkturnieren teil | |

Den Gegnern, aber auch allen anderen Chemie-Kämpfern herzlichen Glückwunsch zu ihrem Kampfgeist und sportlicher Fairnis.

Leider war Chemie auch mit einem Sportfreund in Rubrik stiller Rücktritt vertreten, darüber hüllt der Autor dieser Ausgabe den Mantel des Schweigens.

Wir blicken mit Erwartung in das kommende Jahr, wenn es heißt: 10. Kurt-Richter-Gedonktturnier = sicher wieder mit Chemie !

AZ

IN EIGENER SACHE = IN EIGENER SACHE = IN EIGENER SACHE

Abschert ! ! ! Adressenveränderung bei Andreas Zahn ! ! !

NEU Andreas Zahn
 Franz-Jacob-Straße 22 (03-04)
 Berlin
 1 1 5 6

Telefon nur noch dienstlich: 2215252 MO, DIE = Nachmittag
 DO = Vormittag
 MI, Fr = ganztages

Bitte unbedingt neue Adresse beachten, Telefonanrufe auf der ehemaligen Privatnummer sind völlig zwecklos ! Abschert !

Berliner-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft - Vorrunde 1989

Chemie Berlin-Weißensee war Ausrichter der Vorrunde um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft im Blitzschach, die mit 105 Sportfreunden in 24 Mannschaften eine Rekordbeteiligung fand. Im Rundensystem wurden 8 Teilnehmer für die Endrunde ermittelt, die auf die gleiche Anzahl vorberechtigter Mannschaften treffen werden.

In Anlage 1 ist der Vorrunden-Abschlußstand abgedruckt. Leider konnten aus Platzgründen nur die Spiele der auf Platz 1 bis 16 platzierten Mannschaften in einem Überblick dargestellt werden, aus den fortlaufend genannten Ergebnissen der Mannschaften von Platz 17 bis 24 kann jedoch eine komplette Tabellenübersicht rekonstruiert werden.

Für die Endrunde sind somit startberechtigt (qualifiziert oder vorberechtigt):

Rotation Berlin I	AdW Berlin I	Ersatzkandidat, wenn zur
Rotation Berlin II	AdW Berlin II	Endrunde weniger als 15
Rotation Berlin III	Chemie Lichtenberg I	Mannschaften antreten:
Post Berlin I	Chemie Köpenick I	TSG Oberschöneweide I
Post Berlin II	Chemie Weißensee I	Sollte eine Mannschaft
Post Berlin III	Einheit Friesen I	für die Endrunde zurück-
Empor MO Berlin I	Lok Oberspree I	gezogen werden, bitte
Empor MO Berlin II	Motor Carlone I	sofort dem Turnierleiter
Platz 1 bis 3 - DDR-Meisterschaftsteilnahme		melden.

Die Endrunde kann nicht wie im BFA-Terminplan angegeben stattfinden, da zu diesem Termin Kommunalwahlen stattfinden.

Voraussichtlich wird die Endrunde nunmehr am Sonntag, den 30.04.1989 um 9.00 Uhr stattfinden, alle beteiligten Mannschaften erhalten rechtzeitig Einladungen mit genauer Termin- und Ortsangabe.

Achtung Regelhinweis:

In der 19. Runde der Blitz-Vorrunde legte WSK Berlin Protest gegen den Einsetz eines Spielers in mehreren Mannschaften ein. Das Schiedsgericht gab dem Protest statt, es legte fest, daß der Einsetz eines Spielers auch aus einer unteren in einer höheren Mannschaft nicht zulässig ist.

Nach Abschluß der Vorrunde wurden daraufhin alle Spielprotokolle von der Turnierkommission überprüft und den Mannschaften von Motor Carlone I 3,0 Punkte und von Chemie Weißensee I 2,0 Punkte abgezogen und den jeweils betroffenen Gegnern zuerkannt. Die sich hieraus ergebenden Änderungen sind bereits in der Abschlußtabelle (Anlage 1) berücksichtigt, sie führten zu keiner Veränderung in der Qualifikation für die Endrunde. Die Punktabzüge fanden keine Berücksichtigung in der inoffiziellen Einzelauswertung der Spieler (Anlage 2). Da die Ausschreibung keine Regelung zum Sachverhalt enthält, wird die Entscheidung der Schiedskommission auch für alle weiteren Blitz-Mannschafts-Wettkämpfe Berlins als verbindlich erklärt.

Abschließend möchte ich mich für die Wettkampfdisziplin der Mannschaften, bei den Helfern zur Absicherung der Veranstaltung und insbesondere für die organisatorische Unterstützung von Alfredo Helm bedanken.

Anlagen

Andreas Zahn / Turnierleiter

Andreas Zahn

Anlage 2 : Einzelergebnisse der Teilnehmer an der Blitz-Mannschafts-Meisterschafts-Vorrunde von Berlin 1980
(Legende: Platz - Name - Mannschaft - erreichte Punkte - absolvierte Runden - Brett)

1.	Anlang	Pest II	20,5-23-1	54.	Strahlw	Friesen II	9,5-18-1
2.	Stiemerling	Pest II	20,5-23-3	55.	Meyer	EAW	9,5-19-1
3.	Braun	Köpenick	19,5-23-4	56.	Kuzaj	Friesen II	9,5-19-1
4.	Wiedersich	OW I	19,5-23-4	57.	Schornbock	BtB	9,5-23-1
5.	Kämpinski	MO II	18,5-23-2	58.	Mantusch	WBK II	9,5-23-2
6.	Frühling	Köpenick	18,5-23-3	59.	Minoki	EAW	9,5-23-2
7.	Weise	Friesen I	18,5-23-3	60.	Kirchhoff	MO III	9,5-23-3
8.	Gilling	Friesen I	18,5-23-4	61.	Scholz	O'weide	9,5-23-1
9.	Zemera	Pest III	18,0-23-1	62.	Schwe	MO III	9,0-23-1
10.	Schöwel	O'weide	18,0-23-1	63.	Grünberg	OW II	9,0-23-1
11.	Morn	O'weide	18,0-23-2	64.	Melchort	Köpenick	9,0-23-1
12.	Wünachs	Bere I	18,0-23-4	65.	Lissie	WBK II	9,0-23-1
13.	Welke	Oberspre	17,5-23-1	66.	Jankowiak	BtB	9,0-23-1
14.	Dr. Wenn	BWF	17,5-23-1	67.	Müller	WBK I	9,0-23-1
15.	Burwich	Pest III	17,5-23-3	68.	Mähler	WBK II	9,0-23-1
16.	Jahn	Pest II	17,0-23-2	69.	Weber	BWF	8,5-18-1
17.	Ahlberg M.	SG W'see	17,0-23-2	70.	Oginaki	Pest IV	8,5-23-1
18.	Höckendorf	MO II	16,5-23-1	71.	Zlor	EAW	8,0-23-1
19.	Schulz V.	Friesen I	16,5-23-1	72.	Steinberg	OW II	8,0-23-1
20.	Wilhelm	Dyn. MN	16,5-23-1	73.	Neak	OW I	7,5-15-1
21.	Walter G.	Pest III	16,5-23-4	74.	Böttcher	OW III	7,5-23-2
22.	Pannwitz	Friesen I	16,0-23-2	75.	Windmüller M.	Bere II	7,5-23-2
23.	Mintze	Pest II	16,0-23-4	76.	Janik	Bere II	7,5-23-3
24.	Schönfeld	Pest III	15,5-23-2	77.	Scheiba	Dyn. MN	7,0-23-1
25.	Ahlberg G.	SG W'see	15,5-23-3	78.	Henning	OW III	7,0-23-1
26.	Stein	Bere II	15,5-23-4	79.	Lüdthe	Friesen II	6,5-18-1
27.	Schliebener	OW I	15,0-23-1	80.	Kuprat	EAW	6,5-23-1
28.	Dr. Wolz	MO II	15,0-23-3	81.	Weil	Medizin I	6,5-23-1
29.	Kühnel	MO II	15,0-23-4	82.	Klupsch	BWF	6,5-12-1
30.	Reichs	Bere I	14,5-23-3	83.	Kurzmann	Bere II	5,5-11-1
31.	Türmann	Oberspre	14,0-23-3	84.	Beack	Friesen XI	5,5-18-1
32.	Dantschew	OW I	13,5-23-1	85.	Becker	OW II	5,5-23-1
33.	Janschke	Oberspre	13,5-23-2	86.	Pröschild	OW II	5,5-23-1
34.	Hahlbeke	Köpenick	13,5-23-2	87.	Klomp	Bere I	5,0-9-1
35.	Lindenberg	Dyn. MN	13,5-23-3	88.	Odeke	Friesen II	5,0-19-1
36.	Weenzel	WBK I	13,5-23-4	89.	Niestsch	SG W'see	5,0-23-1
37.	Petkev	WBK I	13,0-23-1	90.	Kusch	BWF	4,5-12-1
38.	Thinius	MO II	13,0-23-2	91.	Kersth	BWF	4,0-7-1
39.	Rietz	Bere I	13,0-23-3	92.	Runkew	Medizin II	3,5-23-2
40.	Knybba	Bere I	12,5-23-1	93.	Veigt	OW III	3,5-23-1
41.	Schütze	Pest IV	12,0-23-3	94.	Preuß	Medizin II	3,0-23-1
42.	Coblentz	Pest IV	12,0-23-4	95.	Winz	WBK II	3,0-23-1
43.	Seila	Oberspre	11,5-22-4	96.	Rosenkranz	Medizin II	3,0-23-1
44.	Reilwitz	Pest XV	11,0-23-2	97.	Schnorr	OW III	2,5-23-1
45.	Rosenkranz	BtB	11,0-23-4	98.	Kabloch	Medizin II	2,0-23-1
46.	Fischer	SG W'see	11,0-23-4	99.	Neumann	EAW	1,5-4-1
47.	Kögler	BWF	10,5-22-2	100.	Hauke	BtB	1,5-23-1
48.	Hoppe	Medizin I	10,5-23-1	101.	Schliof	Oberspre	1,0-1-1
49.	Apel	Dyn. MN	10,5-23-2	102.	Jakobs	Bere II	1,0-3-1
50.	Sabrowski	Bere II	10,0-23-1	102.	Lamprecht	OW I	1,0-3-1
51.	Kibnowski	Medizin I	10,0-23-2	104.	Schweß	OW XII	1,0-1-1
52.	Franke	Medizin I	10,0-23-3	105.	Kasper	EAW	0,0-3-1
53.	Bodzyn	O'weide	10,0-23-4				

Bei Punktgleichheit wurde in der Reihenfolge - weniger gespielte Partien - Ergebnis(e) gegeneinander - gewertet, dennoch hat die Rangfolge natürlich nur informativen Charakter.